

Obstbau- Pflanzenschutz- warndienst

**Freitag, 29. Mai 2026,
16:00 Uhr**

Wetter

Bis einschließlich Sonntag heiß, danach Abkühlung auf etwa 22 °C. Ab Sonntag bis Ende nächster Woche Gewitter und Schauer.

Kernobst

Schorf: Vor den Niederschlägen allgemein einen neuen Belag aufbringen, zB mit Delan, *in Bio mit einem Kupfermittel (Berostungsgefahr! Teils bienengefährlich!) oder abstoppend Curatio (bienengefährlich!)*

Gegen **Mehltau** ein entsprechendes Fungizid zugeben, zB Vegas, *in Bio Schwefel (nur unter 25 °C!)*, falls das Schorffungizid keine Mehлтаuwirkung hat, . Mehлтаurtriebe laufend ausbrechen!

Zwischen 4. und 7. Juni startet lt. unserer Prognosen an allen Wetterstationen im Tal der **Apfelwicklerschlupf**. Daher rechtzeitig mit der Bekämpfung starten. Bei geringen Fangzahlen und wenig Befallsdruck mit einem Granulosevirus-Mittel (*auch Bio*), ansonsten Mimic, Harpun (Aufbrauchsfrist!) oder Affirm Opti (bienengefährlich!)

Feuerbrand: In einigen Apfelanlagen wurde massiver Feuerbrandbefall gemeldet, vor allem betroffen ist - wieder einmal - die Sorte ‚Wellant‘. Im Umfeld wurden auch andere Apfel- oder Birnensorten befallen, allerdings deutlich weniger dramatisch, im Hausgarten sind zB wieder die Apfelsorten ‚Tramin‘ oder ‚Kronprinz Rudolf‘. Die Befallsstellen baldmöglichst abbrechen und der Entsorgung/Verbrennung zuführen. Birnen blühten in der Regel in einer kühlen Wetterphase, so dass Befall wahrscheinlich von letztjährigem Altbefall stammt.

Steinobst

Strategie **KirschFRUCHTfliegen (KFF)**: Bei Fallenfängen: Ab dem Umfärben der jeweiligen Sorte eine Behandlung durchführen, z.B. mit Mospilan (WZ 7 Tage, in Mischung mit Fungiziden der Gruppe FRAC 3, zB. Score, Luna Veggie, Topas etc.: bienengefährlich! oder Benevia (WZ 7 Tage, Notfallzulassung, bienengefährlich!). Mospilan, wie auch Benevia dürfen nur 1x eingesetzt werden. *Kein Biomittel verfügbar.*

Strategie **KirschESSIGfliege (KEF)** : Rechtzeitig vor der einsetzenden Reife die Netze schließen. Bei Befall von Einzelbäumen diese rasch abernten und kompletten Sortenblock behandeln, z.B. mit Spintor (*auch Bio, WZ 3 T, Notfallzulassung, bienengefährlich!*).

Benevia hat auch eine gute, Mospilan eine spürbare Nebenwirkung gg. KEF. Zur Bienengefahr: siehe Kirschfruchtfliege.

Blattkrankheiten/Fruchtfäulen: Bei Kulturen ohne Überdachung vor Niederschlägen ca. alle 10 Tage eine Behandlung gg. Blattkrankheiten bzw. Fruchtfäulen durchführen, zB mit Score (Wartezeit 14 T.), Switch (WZ 14 T), Signum (WZ 7 T) oder Telodor (WZ 3 T), *in Bio: vorbeugend Kumar (WZ 1 T) oder abstoppend aufs nasse Laub Curatio (WZ 21 T, Notfallzulassung, bienengefährlich!) bzw. Vitisan plus Netzschwefel plus Netzmittel.*

Bitte Wartezeiten reichlich einhalten!



Bienengefährliche Mittel sorgsam und nur wenn nötig verwenden. Anwendungsaufgaben beachten (Zum Schutz von Bienen und anderen bestäubenden Insekten nicht auf blühende Kulturen aufbringen. Nicht an Stellen anwenden, an denen Bienen aktiv auf Futtersuche sind. Nicht in Anwesenheit von blühenden Unkräutern anwenden)!

Im Zweifelsfall Bienenflug kontrollieren. Dabei auch Flächen beachten, die nicht blühen, aber zB wg. Honigtau der Blattläuse von den Bienen befliegen werden.

warndienst.at <input type="checkbox"/>	Mail <input type="checkbox"/>	hortigate <input type="checkbox"/>	WhatsApp <input type="checkbox"/>
---	-------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------